

## MEDIENINFORMATION

IBM wird neuer Forschungspartner des iimt

### Let's SWING mit IBM und iimt

**Freiburg, 13/07/2010. IBM Schweiz und das international institute of management in technology (iimt) haben eine Forschungspartnerschaft ins Leben gerufen. Im gemeinsamen Projekt SWING (SWiss INovation potential @ eGovernment) wollen die Firmen die Entwicklung und Verfügbarkeit von eServices im Verwaltungsbereich fördern. Zentraler Aspekt von SWING ist ein besserer kommunikativer Austausch zwischen Unternehmen, Verwaltungen und Bevölkerung anhand von eCollaboration und eParticipation.**

Die Partner haben es sich zum Ziel gesetzt, ein Konzept zu erarbeiten, wie Informationstechnologie für eine bessere Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Behörden und ihren Kunden (Bürger und Unternehmen) eingesetzt werden kann. «Anhand dieses Konzeptes wollen wir aufzeigen, wie Informationstechnologie in der Verwaltung Innovationen, Effizienz, Produktivität und Transparenz verbessern können», sagt Prof. Dr. Stephanie Teufel, Direktorin am iimt. «eParticipation und eCollaboration haben das Potential, das gegenseitige Verständnis zu fördern, Transparenz und Nachhaltigkeit zu verbessern und somit einen Mehrwert für die Bevölkerung und die Verwaltungseinrichtungen zu schaffen», ergänzt Dr. Hans-Rudolph Sprenger, verantwortlicher Direktor für den Public Sector bei IBM Schweiz.

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt. Die Partner finanzieren jeweils zur Hälfte einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und stellen sich gegenseitig weiteres Know-How rund um Social Software und eGovernment zur Verfügung.

#### Über das iimt

Das eine Standbein des «international institute of management in technology» (iimt) der Universität Freiburg ist seine Spezialisierung auf Weiterbildung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Management. Seit Januar 2006 gehören auch die Nachdiplomlehrgänge für Management im Strom-, Wasser- und Gasbereich (Utility) zum Angebot. Diese interdisziplinären Lehrgänge sind – wie das Institut selbst – in ein universitäres Umfeld eingebettet und beziehen sowohl die nationale wie auch die internationale Perspektive mit ein.

Das andere Standbein ist der Lehrstuhl für IKT Management des Instituts. Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Stephanie Teufel, Direktorin und Ordinaria, betreiben die wissenschaftlichen Mitarbeiter des iimt Forschung und Lehre in den Bereichen Management der IKT, Innovations- und Technologiemanagement sowie Projekt- und Sicherheitsmanagement.

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 hat das Institut gegen 600 Studierende ausgebildet. Der primäre Auftrag des iimt ist es, seine Position als führendes nationales Kompetenzzentrum in Lehre und Forschung der genannten Bereiche auszubauen.



### **Über IBM Schweiz AG**

Seit einem Jahrhundert bringt IBM Innovationen hervor und fördert aktiv die Entwicklung neuer Technologien. Im Rahmen von Forschungspartnerschaften und der IBM Forschung, dem weltweit grössten privaten Forschungsnetzwerk investieren die IBM intensiv in Forschung und Entwicklung. Dank der kompletten Palette an Hardware, Software und Dienstleistungen kann IBM ihren Kunden das gesamte IT-Spektrum anbieten. Weltweit arbeitet ein engagiertes Team aus 400'000 Mitarbeitern aus den verschiedensten Kulturen gemeinsam daran, den Kunden durch Informationstechnologie zum Erfolg zu verhelfen. Mit der Initiative «Let's Build A Smarter Planet» geht das Unternehmen die Herausforderungen unserer Gesellschaft pragmatisch an und entwickelt Technologien und Lösungen, die ein nachhaltiges Wachstum mit begrenzten Ressourcen ermöglichen.

### **Kontakte für Journalisten:**

#### **Medienstelle des iimt**

Jeannine Maget  
Bd de Pérolles 90  
1700 Fribourg  
Tel: 026 / 300 84 39  
Mail: [jeannine.maget@unifr.ch](mailto:jeannine.maget@unifr.ch)  
[www.iimt.ch](http://www.iimt.ch)

#### **Medienstelle der IBM Schweiz**

Sebastian Drews  
Vulkanstrasse 8010  
CH-8010 Zürich  
Tel: 058 / 333 51 27  
Mail: [sebastian.drews@ch.ibm.com](mailto:sebastian.drews@ch.ibm.com)  
[www.ibm.com/ch/pressroom](http://www.ibm.com/ch/pressroom)